

„mal meins“ - Gestaltungskurs für Krebspatienten Ein ambulantes Nachsorgeangebot für hämatologisch Erkrankte

Phase 1: „Freunde, Familie“

Die Stunden 1-7 des insgesamt 22stündigen Kurses (je 90 min) werden vorrangig für das Zeichnen vorgegebener Motive genutzt. Thematisch gibt es zwischen den aufeinanderfolgenden Stunden eine Beziehung. Durch das Erlernen und Anwenden experimenteller Zeichentechniken, wie z.B. *Blindzeichnen*, *endlose Linie (Kontur und Form)*, *empfundene Linie (Kontur – Form – Oberfläche)* eröffnen sich den TeilnehmerInnen neue Bildhorizonte.



Zeichnen

Materialien sind Bleistift (Graphit), Buntstifte und Ölpastellkreiden. Diese Materialien erlauben „sauberes“ Arbeiten und präzises Konturieren und erzielen dadurch strukturierende und stabilisierende Wirkung. In Kombination mit der Technik des „Kontrolle-abgebenden“ Blindzeichnens erhalten die TeilnehmerInnen einen Eindruck von den Möglichkeiten automatischer Zeichentechniken.

Phase 2: „Ich und Selbst“

Bildbeispiele aus der Kunst leiten über zur zweiten Kursphase, die ca. die Stunden 8-15 umfasst. Hier arbeiten die TeilnehmerInnen schon sehr selbstbestimmt. Sie beschäftigen sich mit Bildinhalten, die die Kursleiterin nur noch anregt bzw. vorschlägt. Das Selbstporträt nimmt hierbei einen zentralen Platz ein. Ausdrucksbilder und gemalte Stimmungen weisen den Weg zum dritten Abschnitt des Kurses.



Malen

Die Nutzung von Aquarellfarben unterstützt die freiere Arbeit der TeilnehmerInnen. Die Wirksamkeit dieses Materials liegt in seinen fließenden, spannungsreduzierenden und entlastenden Qualitäten. Die Möglichkeit des spielerischen Umgangs mit den Materialien lässt den TeilnehmerInnen Freiraum für fantasievolle Gestaltungen.

Phase 3: „Mein eigenes Buch“

In den verbleibenden sieben Doppelstunden wird das Buchobjekt realisiert. Das Thema hat sich bereits in den vorangegangenen Kursstunden herauskristallisiert. Freigestellt ist, an wen die TN die im Buch enthaltene Botschaft richten. Meistens gestalten die TN es für sich selbst. Inhaltliche und Formfragen müssen nun geklärt werden, Materialien ausgewählt. Unterstützung erhalten die TN individuell. Die Entscheidungen treffen sie selbst.



Buchobjekt

Eine Einführung in einfache Buchbindetechniken und das Angebot verschiedener neuer Materialien unterstützen den vielschichtigen Prozess. Die TN arbeiten völlig frei an der Lösung ihrer selbstgestellten Aufgabe. Das fertige Buchobjekt bündelt die Erfahrungen und Gefühle mittels neuer Techniken zu einem komplexen Ganzen. Die TeilnehmerInnen sind immer sehr stolz auf das Selbstgeschaffene.

Gefördert durch:



Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.